

den müssen/ welches unsern Berg-
wercken nachtheilig und hinder-
lich. vid. Art. 38.

Das XI. Capitel.

Von denen Hebrechen
und Lastern derer Ge-
wercken/welche Ausbeu-
te heben.

S. I.

S Ic Gewercken/welche durch
Gottes Seegen Ausbeut he-
ben/ solche aber also mißbrau-
chen/das sie nach dem bekanten Vers
des Poeten: Effodiuntur opes irri-
tamenta malorum, das gewonnene
Berg-Guth sich eine Anreizung zum
Bösen seyn lassen / die ziehen dem
Bergwerck nicht geringe Beschwer-
unge zu. Denn es mag solcher Miß-
brauch bestehen entweder in liederli-
cher